

## Workshop und Lesung mit LILA SOVIA anlässlich des Transgender Day of Remembrance 2022

Jedes Jahr am 20. November wird mit dem Transgender Day of Remembrance den Opfern von Trans\*feindlichkeit gedacht. Dieses Jahr finden anlässlich des Gedenktages zwei Veranstaltungen mit LILA SOVIA, queerfeministische\*r Rapper\*in, Spoken-Word-Poet\*in, Autor\*in und Student\*in an der Uni Hamburg, statt: ein Workshop zu Lyrik und Spoken Word am 18. November sowie eine performative Lesung aus dem Lyrikband *fluide* am 21. November.



© Arne Bentfeld



### Lyrik und Spoken Word – Poetry on Beat Studentischer Workshop mit LILA SOVIA

Was ist eigentlich Lyrik? Und wie schreibt man die?

Zusammen mit dem »Verschwende Deine Lyrik«-Kollektiv hat LILA SOVIA die Idee in die Tat umgesetzt, Lyrik zu jeder Zeit an sich und seine Mitmenschen zu verschwenden. Lyrik kann mehr sein als die Interpretationen im Deutschunterricht: gesprochenes Wort wird zu Poesie, Gedichte werden zu Prosa, Spoken Word fließt on beat.

In dem vierstündigen Workshop mit LILA SOVIA wird der Lyrik von Grund auf an den Kragen gegangen. Dabei werden die Begriffe Lyrik und Spoken Word in ihrer Unterschiedlichkeit erfasst, ihre Interdependenzen untersucht, eigene Gedichte in Rekordzeit geschrieben und durch verschiedene Schreib- und Performance-Übungen die eigene Handschrift auf Papier und Beat gesucht. Lyrik kann sich bewegen, also müssen wir es auch.

Wir wünschen uns einen diskriminierungsfreien Raum – all genders welcome!

**Was ihr braucht:** bequeme Kleidung, Essen, Trinken, Stifte, Papier, Lyrik!

**Wann?** 18.11.2022 von 10–15 Uhr (inkl. Mittagspause von 12–13 Uhr)

**Wo?** Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1 (Westflügel), Raum 121

**Anmeldung für Hamburger Studierende [hier](#).**

## Performative Lesung: Sovia Szymula liest aus *fluide – a queerfeminist poem collection*

*fluide* ist eine queerfeministisch-performative Lyriklesung, geschrieben aus einer explosiven nicht-binären Perspektive. *fluide* kann dich auf eine radikal-vielfältige und politisch-lyrische Reise mitnehmen, wenn du willst. Die Gedichte nehmen lautstark den Raum ein, der ihnen längst zusteht, sie sind Typographie, sind Architektur. Man muss sie *eigentlich* hören, man muss sie aber auch unbedingt *sehen* – von innen, von außen – von überall.

*fluide* ist das Debüt von Sovia Szymula (geb. 1999 in Leipzig) und die performative Lesung ist ein Schritt weiter in Richtung künstlerischer Interdisziplinarität. In der bilingualen Show geht Lyrik Hand in Hand mit musikalischer Untermalung, eingebunden in Spoken-Word-Tracks, die in einem queerfeministischen Konzert gipfeln, das seinesgleichen sucht.

Sovias Texte sind das *Nochnichtflanieren* auf erkämpften Wegen und Straßen, sind die bröckelnde Selbstverständlichkeit einer jahrtausendealten männlich-weißen Hegemonie. *fluide* flexiert alles aus dem Weg, was sich sträubt, was festhält an alten Strukturen.

Wer nicht begreifen will,  
muss Lyrik lesen.  
Daran führt kein Weg vorbei.

**Wann?** 21.11.2022, 18 Uhr  
**Wo?** MUT! Theater (Amandastraße 58)  
**Eintritt frei!**

**LILA SOVIA** (geb. Sovia Szymula, 1999) ist gebürtige\*r Leipziger\*in und Wahlhamburger\*in. Sovia ist in Facettenreichtum kaum zu übertreffen: Sovia tritt als queerfeministische\*r Rapper\*in, Spoken-Word-Poet\*in und Autor\*in auf bundesweiten und internationalen Konzert-, Lese-, Theater-, Film- und Podiumsbühnen auf. Mit 17 Jahren betritt Spoken-Word-Senkrechtstarter\*in Sovia im U20-Bereich zum ersten Mal die Slam-Bühnen Deutschlands und performt sich innerhalb eines halben Jahres von Stadt- zu Landesmeister\*in der U20-Szene. Sovias sechster Auftritt ist das Finale der deutschsprachigen Meisterschaften 2017 in Hannover. Kurz darauf zieht Sovia nach Hamburg für den Schauspielkurs an der SfSH, tritt unter anderem beim MDR-Roast mit Felix Lobrecht und Ingolf Lück auf und gibt Kreativ-Schreib-Workshops am Literaturhaus Hamburg. Seit 2019 lebt Sovia fest in der Hansestadt und studiert Lehramt, gibt Yoga-Kurse für Flinta\*-Personen im Kulturladen St. Georg, ist im Bereich des queer- bzw. intersektional-feministischen Aktivismus tätig und mittlerweile ein fester Bestandteil der deutschsprachigen Spoken-Word-Szene. Sovias erster Poetry-Clip »JENGA« feierte internationale Erfolge, wurde im Rahmen des 21. Poesie- und Kurzfilmfestival ZEBRA nominiert und am 26. November 2021 in der URANIA Berlin erstmalig aufgeführt. Vor kurzem startete Sovia mit der ersten Single »YOU KNOW THE DILL« eine Deutsch-Rap-Karriere und landete mit 15.000 Klicks auf Instagram einen großen Erfolg. In Zusammenarbeit mit dem Producer Christian Dior und der Rapperin Schwesta\_Ebra erschien im April 2022 Sovias erste Rap-EP »F.L.I.N.T.A.«. Sovia ist Mitgründer\*in des Lyrik-Lockdown-Kollektivs »Verschwende Deine Lyrik«, das Poesie und Spoken Word verfasst. Im 2022 März wurde außerdem Sovias Debüt-Lyrikband, ein\*e bilingual-queerfeministische\*r Gedichtbandit\*in mit dem Titel *fluide*, im Brimborium Verlag publiziert.

Organisation: Dr. Michaela Koch (Zentrum Gender & Diversity Hamburg) und Dr. Jara Schmidt (Institut für Germanistik, Universität Hamburg / Forschungsnetzwerk »Widerständige Praxen«)